

Heimweh.

A. Schnetzler.

Ignaz Heim (1818-1880).

Innig bewegt.

Sopran.
Alt.

1. (*p*) Wenn der Schnee von den Al - pen nie - der - taut, aus dem
2. (*mf*) Wo das Alp - horn von Firn zu Fir - ne klingt, und der
3. (*f*) Wo der Staub - bach sich stür - zet in die Kluft, Don - ner's
4. (*pp*) Wenn die Nacht sinkt und rings die Ster - ne glüh'n, wenn der

Tenor.
Baß.

1. See blau der Him - mel Glocken läu - ten von den
2. Gems - bock von Klipp' zu Ad - ler krei - set ü - ber'm
3. Zorn - hall von Fels tost der Hag - la - wi - nen
4. Tag winkt und, Al - tag, mein Herz, was pochst du

1. Al - pen hier,
2. Wöl - ken - meer,
3. wil - des Heer,
4. doch so (ver,
n - mer - mehr? Lie - be

Soli.
zurückhaltend
p

Soli.
p

1-4 Hei - mat, teu - re Hei - mat, schau' ich dich wohl nim - mer - mehr? Lie - be

Chor.
a tempo

Chor.
f a tempo

1-4 Hei - mat, teu - re Hei - mat, schau' ich dich wohl nim - mer - - mehr?

f *riten.*

f *riten.*